Schmerzloses Steigen wie ein Stäubchen im Licht, geblasen vom Wind, das ist Tanzen nicht.

Zwei Welten lass hinter dir, wenn du es kannst zerreiß dein Herz, die Seele lass fallen, das ist dann Tanz.

Gibt es den Ort, wo du zerbrechen kannst, den profanen Lüsten entsagen? Dort tanz.

Wahre Männer tanzen und wirbeln im Kampf wenn der Boden vom eigenen Blute dampft.

Sie klatschen und geben sich auf im Ganzen entsagen den Makeln des Ichs. Sie tanzen.

Aus dem Innern erschallt Musik als schwämmen Ozeane der Liebe auf Wellenkämmen.

Mathnawi, Jalal al-Din Muhammad Rumi